

### Die Nachricht: Inhalt

Die inhaltliche Gestaltung von Nachrichtenbeiträgen folgt bestimmten Prinzipien.

Eines dieser Prinzipien wird als das „Prinzip der umgekehrten Pyramide“ bezeichnet. Was das meint, können Sie anhand von Arbeitsblatt 4 erläutern:

Nachrichten bieten immer zuerst den Informationskern. Die Informationen, die folgen, sind angeordnet nach abnehmender Wichtigkeit.

Wenn Sie zusätzlich verdeutlichen wollen, aus welchen historischen Wurzeln diese Regel erwachsen ist, können Sie anmerken: Das Prinzip der umgekehrten Pyramide, im Amerikanischen auch bezeichnet als „Climax-First-Form“ oder „Top-Heavy-Form“, wurde während des amerikanischen Bürgerkriegs (1861-1865) entwickelt. Aufgrund der Störanfälligkeiten der Telegraphenverbindungen erreichte oft nur der Anfang eines Gefechtsberichtes die Redaktionen. Bei einem chronologisch aufgebauten Bericht konnte daher oft Wichtiges nicht mehr übermittelt werden. So gingen die Berichtersteller dazu über, die Nachricht in zwei Abschnitten zu übermitteln und das Wichtigste am Anfang der Nachricht zusammenzufassen, im weiteren Verlauf des Textes dann Zusatzinformationen zu liefern.

Ein weiteres Prinzip für die inhaltliche Gestaltung von Nachrichten können Sie mit Hilfe von Arbeitsblatt 5 vorstellen. Das Prinzip besagt:

Eine Nachricht gibt Antwort auf „W-Fragen“. Diese lauten: Was?, Wer?, Wann?, Wo?, Wie?, Warum?

Bitten Sie Ihre Schüler/-innen, eine Meldung aus der Zeitung zu lesen und zu untersuchen, ob und wie die „W-Fragen“ in dem Text beantwortet werden. Vielleicht machen Sie auf Folgendes aufmerksam: Es ist nicht grundsätzlich so, dass jeder Nachrichtentext zu allen „W-Fragen“ Auskunft gibt.

In der Regel lassen sich Antworten auf die vier ‚harten W‘ – Was, Wer, Wann, Wo – finden, Antworten auf die weiteren „W-Fragen“ sind nur von Fall zu Fall auszumachen.